

## Europa erleben - Junge Tschechen im Betriebspraktikum in Gelnhausen

Ein Betriebspraktikum im Ausland und in fremder Sprache? Das erfordert Mut und Engagement. In den vergangenen drei Wochen stellten sich sieben junge Leute aus der tschechischen Partnerschule der Beruflichen Schulen Gelnhausen dieser Herausforderung.

Täglich hieß es zuerst sechs Stunden in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern und sich nützlich zu machen. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler an den verschiedenen Praktikumsstellen freundlich angeleitet und unterstützt.

Den Betreuern bei folgenden Betrieben und Institutionen gilt der Dank aller Beteiligten: Stadt Gelnhausen, Gemeinde Linsengericht, Berufliche Schulen Gelnhausen, Veritas AG, Globus Wächtersbach, Fricomatec in Gründau.

Auch Sprachübungen in der Gruppe standen mehrfach auf dem Programm.

Es gab szenische Darbietungen zu einem Besuch in Frankfurt, intensives Ringen um Worte beim Spiel Tabu in der Fremdsprache und einen Austausch über das im Praktikum Erlebte.

Die tschechischen Gäste und ihre deutschen Gastgeber kannten sich größtenteils bereits vom Austausch aus dem vergangenen Jahr und erlebten wieder ein aktives und abwechslungsreiches Freizeitprogramm: Ausflüge, natürlich Fußballabende und gemeinsames Feiern fehlten nicht. Beim gutgelaunten Miteinander wurden gleich die nächsten gegenseitigen Besuche verabredet und der ein oder andere Praktikant war sicher nicht zum letzten Mal in Gelnhausen.

Ohne das große Engagement der Gasteltern und der Lehrkräfte sowie das EU-Förderprogramm Erasmus+, das einen Großteil der finanziellen Mittel bereitstellte, wäre der Austausch nicht möglich gewesen.



Tschechische Gäste beim Stadtrundgang in Gelnhausen